

Ergebnisse im 1. Quartal 2014

## Oerlikon bestätigt hohes Profitabilitätsniveau

- EBIT-Marge im 1. Quartal 2014 von 12,1 %; EBITDA-Marge von 16,7 %
- Umsatz mit CHF 720 Mio. auf Vorjahresniveau, beeinträchtigt durch Währungseinflüsse; Umsatzwachstum von 1,9 % (auf Basis stabiler Wechselkurse) auf CHF 737 Mio.
- Die Segmente Manmade Fibers und Coating bewegen sich weiter auf Best-in-Class-Niveau
- Abschluss der Metco-Transaktion verläuft planmässig
- Innovationen und Fortsetzung der regionalen Expansion in den meisten Segmenten
- Prognose für das Gesamtjahr 2014 bestätigt

Wichtige Kennzahlen für den Oerlikon Konzern per 31. März 2014 (in CHF Mio.)

|                              | Q1 2014 | Q1 2013 | Δ       |
|------------------------------|---------|---------|---------|
| Bestellungseingang           | 697     | 763     | -8,7 %  |
| Bestellungsbestand           | 790     | 894     | -11,6 % |
| Umsatz                       | 720     | 723     | -0,4 %  |
| EBITDA                       | 120     | 117     | +2,6 %  |
| EBITDA-Marge                 | 16,7 %  | 16,2 %  | -       |
| EBIT                         | 87      | 85      | +2,4 %  |
| EBIT-Marge                   | 12,1 %  | 11,8 %  | -       |
| ROCE (12 Monate, rollierend) | 17,0 %  | 17,0 %  | -       |

**Pfäffikon SZ, Schweiz – 29. April 2014 –** Im ersten Quartal 2014 erzielte Oerlikon erneut ein nachhaltig hohes Profitabilitätsniveau und bestätigte damit ihre Position unter den führenden Industrieunternehmen. Trotz des herausfordernden Marktumfelds in wichtigen Endmärkten und Regionen stieg das EBIT von CHF 85 Mio. im ersten Quartal 2013 auf CHF 87 Mio., woraus sich eine EBIT-Marge von 12,1 % ergibt (Q1 2013: 11,8 %). Die Oerlikon Segmente Manmade Fibers und Coating leisteten den grössten Beitrag zur Konzern-Profitabilität. Ohne Wechselkurseffekte stieg der Umsatz um 1,9 % auf CHF 737 Mio. (berichtet: CHF 720 Mio.), gegenüber CHF 723 Mio. im Vorjahresquartal. Der Bestellungseingang ging im ersten Quartal 2014 wie erwartet auf CHF 697 Mio. zurück, verglichen mit einem ausserordentlich starken Wert im ersten Quartal 2013 von CHF 763 Mio., in welchem ein Rekordbestellungseingang in den Segmenten Manmade Fibers und Advanced Technologies erzielt wurde. Dr. Brice Koch, CEO von Oerlikon, sagte: „Dank unseres innovativen Produktportfolios und balancierten Marktposition weltweit, haben wir im ersten Quartal 2014 ein operatives Umsatzwachstum erzielt. Wir haben damit eine gute Basis, unser Wachstum über die nächsten Jahre zu beschleunigen. Die Ergebnisse im ersten Quartal bestätigen darüber hinaus, dass Oerlikon in der Lage ist, nachhaltig hohe Gewinne zu erzielen, die unsere Position und Zukunftsfähigkeit weiter stärken.“

### Konzernumsatz unverändert, Bestellungseingang wie erwartet

Der Konzernumsatz lag im ersten Quartal mit CHF 720 Mio. auf Vorjahresniveau. Auf Basis stabiler Wechselkurse stieg er um 1,9 % auf CHF 737 Mio. (Q1 2013: CHF 723 Mio.) In den Segmenten Drive

Systems und Vacuum legte der Umsatz um 3,2 % auf CHF 194 Mio. beziehungsweise um 2,1 % auf CHF 96 Mio. zu. Im Segment Manmade Fibers ging er dagegen um 3,6 % zurück, blieb jedoch mit CHF 296 Mio. weiterhin auf hohem Niveau. Der Rückgang war Ausdruck normaler Schwankungen im Projektgeschäft. Der Umsatz im Segment Coating blieb mit CHF 124 Mio. unverändert. Ein währungsbereinigtes Wachstum im Bereich Coating Services kompensierte dabei den geringeren Umsatz aus dem Verkauf von Coating-Anlagen.

Der Bestellungseingang des Konzerns ging im ersten Quartal 2014 um 8,7 % auf CHF 697 Mio. zurück. Das Vorjahresquartal war mit CHF 763 Mio. ein ausserordentlich starkes Quartal, in dem die Segmente Manmade Fibers und Advanced Technologies rekordhohe Bestellungen verzeichneten. Das Segment Manmade Fibers erreichte einen Bestellungseingang von CHF 240 Mio. (Q1 2013: CHF 290 Mio.). Das Segment Drive Systems erzielte eine Zunahme des Bestellungseingangs von 3,0 % auf CHF 209 Mio. – trotz der anhaltenden Schwäche in wichtigen Endmärkten wie bei leistungsfähigen Off-Highway-Fahrzeugen und im Bergbau. Das Segment Vacuum verzeichnete einen stabilen Bestellungseingang von CHF 105 Mio., dank der Nachfrage aus der Prozessindustrie und Forschungs- und Entwicklungsbranche (FuE). Der Bestellungseingang im Segment Coating betrug unverändert CHF 124 Mio. Der Bestellungseingang im Segment Advanced Technologies erreichte CHF 19 Mio., da die Investitionsentscheidungen von einigen grösseren Halbleiterkunden noch nicht abgeschlossen wurden.

### **Hohe Profitabilität mit EBITDA-Marge von 16,7 % und EBIT-Marge von 12,1 %**

Trotz schwieriger Marktbedingungen für den Konzern verbesserte Oerlikon ihre Profitabilität im Vergleich zum Vorjahreszeitraum weiter. Das EBITDA wuchs um 2.6 % auf CHF 120 Mio. verglichen mit CHF 117 Mio. im Vorjahr. Die EBITDA-Marge verbesserte sich um 50 Basispunkte auf 16.7 %. Das EBIT stieg auf CHF 87 Mio. (Q1 2013: CHF 85 Mio.), was einer EBIT-Marge von 12,1 % entspricht (11,8 % im Vorjahresquartal). Die Entwicklung im ersten Quartal 2014 schlug sich in einer Rendite auf das investierte Kapital (ROCE) von 17,0 % (12 Monate, rollierend) nieder (Q1 2013: 17,0 %).

### **Innovation und regionale Expansion fortgeführt**

Die Segmente haben ihre Technologieposition weiter gestärkt. Das Segment Vacuum präsentierte die TURBOVAC i*X* Familie, Oerlikons neue Vakuumpumpengeneration für Analysegeräte und zur Anwendung in FuE. Das Segment Manmade Fibers stellte die neue Stapelfaseranlage Staple FORCE S 1 000 zur Produktion von Vliesstoffen vor, die sich durch eine ausserordentlich hohe Produktionsgeschwindigkeit von 1 000 Metern pro Minute auszeichnet und zugleich einfach und schnell bedienbar ist. Zugleich setzte Oerlikon seine regionale Expansion und die Balancierung seines globalen Netzwerkes fort. Der Bau der dritten Fabrik des Segments Drive Systems in Indien schreitet wie geplant voran. Das Segment Coating erweiterte die Kapazität seines globalen Kompetenzzentrums für Diamantbeschichtungen in Luxemburg wegen hoher Nachfrage seitens der Flugzeug- und Automobilindustrie. Ein neues Beschichtungszentrum in Österreich wurde nach dem Berichtszeitraum eröffnet. Das Segment Vacuum hat Teile seiner Fertigungslinien von seiner französischen Fabrik in Valence nach Tianjin, China, verlagert.

### **Übernahme von Metco verläuft planmässig**

Am 31. Januar 2014 gab Oerlikon die Unterzeichnung einer Vereinbarung zur Übernahme von Metco, einem Geschäftsbereich der Sulzer AG, bekannt. Durch die Zusammenführung von Metco mit dem bestehenden Segment Coating von Oerlikon wird der globale Technologieführer bei Oberflächenlösungen entstehen. Der Abschluss der Transaktion steht unter dem Vorbehalt der

Genehmigung durch die Wettbewerbsbehörden. Diese verläuft planmässig und wird für das dritte Quartal 2014 erwartet.

## Ausblick 2014 bestätigt

Ausgehend von den Ergebnissen des ersten Quartals 2014 und vor Abschluss der Metco-Transaktion hat Oerlikon seinen Ausblick für das Geschäftsjahr 2014 bestätigt und erwartet:

- Organisches Umsatzwachstum
- Stabiler Bestellungseingang und stabile Profitabilität

## Segmentüberblick

### Segment Manmade Fibers

Wichtige Kennzahlen für das Segment Manmade Fibers per 31. März 2014 (in CHF Mio.)

|                      | Q1 2014 | Q1 2013 | Δ       |
|----------------------|---------|---------|---------|
| Bestellungseingang   | 240     | 290     | -17,2 % |
| Bestellungsbestand   | 475     | 600     | -20,8 % |
| Umsatz (mit Dritten) | 296     | 307     | -3,6 %  |
| EBITDA               | 65      | 53      | +22,6 % |
| EBITDA-Marge         | 21,9 %  | 17,3 %  | -       |
| EBIT                 | 60      | 49      | +22,4 % |
| EBIT-Marge           | 20,4 %  | 15,8 %  | -       |

Im ersten Quartal 2014 bewegte sich das Segment Manmade Fibers mit einer erneuten Verbesserung der Profitabilität und anhaltend hohem Geschäftsvolumen weiter auf Best-in-Class-Niveau. Das Segment verzeichnete wiederum einen hohen Bestellungseingang von CHF 240 Mio. Gegenüber dem rekordhohen ersten Quartal 2013 gingen die Bestellungen allerdings um 17,2 % zurück. Der Segmentumsatz belief sich auf CHF 296 Mio., was einem Rückgang von 3,6 % entspricht. Der Rückgang ist Ausdruck der stichtagsbezogenen Schwankungen, die bei grossvolumigen Projekten entstehen und der Umsatz erreicht dennoch nahezu das aussergewöhnlich hohe Niveau des Vorjahresquartals.

Das EBIT im ersten Quartal 2014 stieg auf CHF 60 Mio., was einem Anstieg um CHF 11 Mio. oder 22,4 % gegenüber dem Vorjahr entspricht und zu einem Anstieg der EBIT-Marge auf 20,4 % gegenüber 15,8 % im Vorjahresquartal führte. Fortlaufende Operational-Excellence-Massnahmen inklusive Kostenvariabilisierung sowie ein günstiger Produkt-Mix sorgten für den Anstieg der Profitabilität.

Die Staple FORCE S 1 000 wurde unter der etablierten Oerlikon Neumag Marke am Markt eingeführt, die eine effiziente und flexible Kleinmengenproduktion von Stapelfasern wie Polyester, Polypropylen und Bikomponenten ermöglicht. Mit dieser neuen Stapelfaseranlage können Faserproduzenten Märkte für Spezialanwendungen wirtschaftlich bedienen, beispielsweise im Bereich technische Vliesstoffe. Die Kombination aus einer kompakten Bauweise und einer schnellen Handhabung ermöglicht zügige, effiziente Produktwechsel, bei denen deutlich weniger Abfall anfällt als in konventionellen Anlagen.

## Segment Drive Systems

Wichtige Kennzahlen für das Segment Drive Systems per 31. März 2014 (in CHF Mio.)

|                      | Q1 2014 | Q1 2013 | Δ       |
|----------------------|---------|---------|---------|
| Bestellungseingang   | 209     | 203     | +3,0 %  |
| Bestellungsbestand   | 194     | 152     | +27,6 % |
| Umsatz (mit Dritten) | 194     | 188     | +3,2 %  |
| EBITDA               | 19      | 15      | +26,7 % |
| EBITDA-Marge in %    | 9,8 %   | 7,9 %   | -       |
| EBIT                 | 8       | 3       | >100 %  |
| EBIT-Marge in %      | 4,1 %   | 1,8 %   | -       |

Trotz eines schwierigen Marktumfelds, das sich auch zum Jahresbeginn 2014 fortsetzte, konnte das Segment Drive Systems Umsatz und Profitabilität im ersten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbessern. Insbesondere an den Märkten für Bergbau und Strassenbau dauerte die Nachfrageschwäche aber an. Auch im Agrarmarkt wurde eine leichte Abschwächung der Nachfrage spürbar, welche auf die niedrigeren Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und die dadurch sinkenden Einnahmen der Landwirte zurückzuführen ist. Erste Anzeichen einer Erholung der US-Baukonjunktur konnten das schwache globale Marktumfeld nicht kompensieren.

Trotz dieser schwierigen Marktbedingungen konnte das Segment den Bestellungseingang um 3,0 % auf CHF 209 Mio. (Q1 2013: CHF 203 Mio.) und den Umsatz um 3,2 % auf CHF 194 Mio. steigern (Q1 2013: CHF 188 Mio.). Das EBIT verbesserte sich infolge umfassender Kostensenkungsmassnahmen im ersten Quartal 2014 von CHF 3 Mio. auf CHF 8 Mio., was einer EBIT-Marge von 4,1 % entsprach (Q1 2013: 1,8 %).

Der Bau der dritten Fabrik in Indien auf einem neuen, rund 12 Hektar grossen Gelände in Sanand im Bundesstaat Gujarat schreitet planmässig voran. Die neue Fabrik wird es Drive Systems ermöglichen, Hightechprodukte und -lösungen herzustellen, und dabei auf lokale Kräfte für den wachsenden regionalen Markt zu setzen.

## Segment Vacuum

Wichtige Kennzahlen für das Segment Vacuum per 31. März 2014 (in CHF Mio.)

|                      | Q1 2014 | Q1 2013 | Δ       |
|----------------------|---------|---------|---------|
| Bestellungseingang   | 105     | 105     | 0,0 %   |
| Bestellungsbestand   | 86      | 85      | +1,2 %  |
| Umsatz (mit Dritten) | 96      | 94      | +2,1 %  |
| EBITDA               | 8       | 14      | -42,9 % |
| EBITDA-Marge in %    | 8,3 %   | 14,8 %  | -       |
| EBIT                 | 5       | 11      | -54,5 % |
| EBIT-Marge in %      | 4,8 %   | 11,3 %  | -       |

Die Vakuumindustrie verzeichnete im ersten Quartal 2014 weiteres Wachstum. Die Analytik- und Glasbeschichtungsmärkte entwickelten sich im ersten Quartal 2014 weiterhin gut. Die Prozessindustrie – der wichtigste Endmarkt des Segments – und auch der Solarmarkt zeigten erste Anzeichen einer Erholung. Um die Verbesserung der Marge mittel- und langfristig zu sichern, verstärkte das Segment seine Restrukturierungsmassnahmen, die im ersten Quartal die Profitabilität beeinträchtigten. Dies umfasst die Neuausrichtung der globalen Vertriebsorganisation sowie die Restrukturierung von Produktion und Service in Europa, mit dem Ziel, die Nähe zu Kunden in Asien zu

erhöhen. Hierfür wurden Teile der Fertigungslinien von der Fabrik in Valence, Frankreich, nach Tianjin, China, verlagert.

Der Bestellungseingang lag im ersten Quartal 2014 unverändert bei CHF 105 Mio. Das Segment erwirtschaftete einen Umsatz von CHF 96 Mio. Der Anstieg um 2,1 % gegenüber dem Vorjahr war zum Teil auf Marktanteilsgewinne zurückzuführen. Durch Restrukturierungsmassnahmen, Produkt-Mix und zukunftsorientierte Investitionen in FuE und Vertrieb ergab sich ein Segment-EBIT von CHF 5 Mio. (verglichen mit CHF 11 Mio. im Vorjahresquartal), was einer EBIT-Marge von 4,8 % entspricht (Q1 2013: 11,3 %).

Zu Jahresbeginn stellte das Segment Vacuum seine neue Pumpengeneration TURBOVAC i/iX für analytische Instrumente, Forschungs- und Entwicklungsanwendungen und die Prozessindustrie vor. Das Konstruktionsprinzip wurde von Oerlikon patentiert und ermöglicht eine extrem hohe Pumpenleistung: Die Pumpendrehzahl der TURBOVAC i/iX Modelle für leichte Gase liegt um 60 % höher als die vergleichbarer Produkte. Darüber hinaus hat Oerlikon Leybold Vacuum den Red Dot Produktdesignpreis für das Design des PHOENIX L500i Lecksuchers erhalten.

## Segment Coating

Wichtige Kennzahlen für das Segment Coating per 31. März 2014 (in CHF Mio.)

|                      | Q1 2014 | Q1 2013 | Δ      |
|----------------------|---------|---------|--------|
| Bestellungseingang   | 124     | 124     | 0,0 %  |
| Bestellungsbestand   | -       | -       |        |
| Umsatz (mit Dritten) | 124     | 124     | 0,0 %  |
| EBITDA               | 36      | 36      | 0,0 %  |
| EBITDA-Marge in %    | 29,0 %  | 29,0 %  | -      |
| EBIT                 | 24      | 25      | -4,0 % |
| EBIT-Marge in %      | 19,6 %  | 20,0 %  | -      |

Das Segment Coating setzte seine starke Performance fort und bewegte sich mit einem EBIT von CHF 24 Mio. und einer EBIT-Marge von 19,6 % weiter auf Best-in-Class-Niveau (Q1 2013: EBIT CHF 25 Mio., EBIT-Marge 20,0 %). Im Vergleich zum Vorjahr blieb der berichtete Umsatz auf einem hohen Niveau von CHF 124 Mio. stabil. Die Umsätze von Coating Services zeigten anhaltendes Wachstum (Q1 2014: +5,0 %), jedoch hatten die projektbezogenen Anlagenverkäufe und die Wechselkurse leicht negative Auswirkungen auf den berichteten Gesamtumsatz. Bereinigt um Währungseffekte stieg der Segmentumsatz um 4,9 % (CHF 130 Mio.). Coating Services repräsentierten im ersten Quartal 2014 einen Anteil von 98 % am Segmentumsatz (Q1 2013: 92 %) und die Anlagenverkäufe einen Anteil von 2 % (Q1 2013: 8 %).

Die Coating Services verzeichneten Wachstum aufgrund der höheren Nachfrage aus der globalen Autoindustrie, vor allem in den USA und China, sowie der Entwicklung neuer Märkte für die Beschichtung von Komponenten, beispielsweise im Bereich der dekorativen Beschichtungen für die Uhrenindustrie. Das Segment setzte die erfolgreiche Umsetzung seiner Wachstumsstrategie fort. Dazu gehörten die Stärkung des Geschäfts mit Komponenten, die fortgesetzte regionale Expansion und anhaltende Produktinnovationen. Die Kommerzialisierung neuer Technologien wie der S3p-Prozesstechnologie und den revolutionären BALIQ-Beschichtungen entwickelt sich planmässig. Mit dem Aufbereitungskonzept „rox“ bietet das Segment Coating seinen Kunden nun in acht Beschichtungszentren in sechs Ländern (Österreich, China, Indien, Mexiko, Türkei und Südkorea) Lösungen für das Nachschleifen und Beschichten von Schneidwerkzeugen aus einer Hand an.

Das Segment Coating hat seine Produktionskapazitäten für die technisch führenden Diamantbeschichtungen ausgebaut, um die steigende Nachfrage aus der Luftfahrt- sowie der

Automobilindustrie zu bedienen. Unternehmen dieser Sektoren setzen zunehmend kohlenstofffaserverstärkte Kunststoffe (carbon-fiber reinforced plastics, CFRP) ein, die wegen ihrer leichten und robusten Eigenschaften sehr geschätzt werden. Die Verarbeitung von CFRP erfordert extrem verschleissfeste, scharfe und glatte Schneidwerkzeuge. Die zusätzlichen Kapazitäten sollen im Beschichtungszentrum Niederkorn in Luxemburg geschaffen werden – dem globalen Kompetenzzentrum für Hochleistungs-Karbonbeschichtungen für Schneidwerkzeuge. Darüber hinaus wurde nach Ende des Berichtszeitraums ein zweites Beschichtungszentrum in Österreich eröffnet, Produktionsbeginn ist für das zweite Quartal 2014 geplant.

Die angekündigte Übernahme von Metco zur Schaffung des globalen Technologieführers im Bereich Oberflächenlösungen verläuft planmässig. Oerlikon bereitet umfassende Massnahmen zur erfolgreichen und reibungslosen Integration der übernommenen Geschäfte vor. Der Abschluss der Transaktion wird für das dritte Quartal 2014 erwartet und steht derzeit noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Wettbewerbsbehörden.

## Segment Advanced Technologies

Wichtige Kennzahlen für das Segment Advanced Technologies per 31. März 2014 (in CHF Mio.)

|                      | Q1 2014 | Q1 2013 | Δ       |
|----------------------|---------|---------|---------|
| Bestellungseingang   | 19      | 41      | -53,7 % |
| Bestellungsbestand   | 35      | 57      | -38,6 % |
| Umsatz (mit Dritten) | 10      | 10      | 0,0 %   |
| EBITDA               | -5      | -5      | 0,0 %   |
| EBITDA-Marge in %    | n.a.    | n.a.    | -       |
| EBIT                 | -6      | -6      | 0,0 %   |
| EBIT-Marge in %      | n.a.    | n.a.    | -       |

Die Performance des Segments Advanced Technologies wurde im ersten Quartal 2014 von der normalen Saisonalität des Geschäfts beeinträchtigt, zudem verzögerte sich die erwartete Erholung der Nachfrage nach Halbleiterequipment. Der Bestellungseingang lag mit CHF 19 Mio. um 53,7 % unter dem Vorjahresquartal, da dieses einen grossen Auftrag über eine Produktionsanlage für Advanced Nanotechnologie enthielt. Der Bestellungseingang für Halbleiterausüstung blieb dagegen auf einem vergleichbaren Niveau. Der Umsatz lag unverändert bei CHF 10 Mio. Das EBIT betrug im ersten Quartal 2014 ebenso wie im Vorjahresquartal CHF -6 Mio. Dies war auf das niedrige Absatzvolumen sowie anhaltend hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung zurückzuführen.

Im ersten Quartal 2014 erhielt Oerlikon Systems eine Auszeichnung von Analog Devices Inc. (ADI). Der „ADI Supplier Excellence Award“ wird an herausragende Lieferanten verliehen, die einen massgeblichen Beitrag bei der Entwicklung und Verbesserung von Produkten und Produktionsprozessen leisten und damit in den Erfolg und die Zusammenarbeit mit ADI investieren.



**Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:**

Burkhard Böndel  
Head of Group Communications

Andreas Schwarzwälder  
Head of Investor Relations

T +41 58 360 96 02  
F +41 58 360 98 02  
pr@oerlikon.com

T +41 58 360 96 22  
F +41 58 360 98 22  
ir@oerlikon.com

**Weitere Informationen**

Oerlikon wird die Ergebnisse des ersten Quartals 2014 in einer Telefonkonferenz auf Englisch präsentieren. Diese findet heute um 13:00 Uhr MEZ statt. Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, wählen Sie sich bitte einige Minuten vor Beginn unter einer der folgenden Telefonnummern ein:

|                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| Schweiz         | 0800 001 874    |
| Deutschland     | 0800 80 50 122  |
| Grossbritannien | 0800 279 9498   |
| USA             | +1 866 305 6290 |

Die begleitende Präsentation steht unter folgendem Link zur Verfügung:  
<http://event.mescdn.com/oerlikon/webcast-20140429>.

Die Pressemitteilung inklusive aller Tabellen finden Sie unter: [www.oerlikon.com/pressreleases](http://www.oerlikon.com/pressreleases) und [www.oerlikon.com/ir](http://www.oerlikon.com/ir)

**Über Oerlikon:**

Oerlikon (SIX: OERL) zählt weltweit zu den führenden Hightech-Industriekonzernen mit einem Fokus auf Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen steht für innovative Industrielösungen und Spitzentechnologien für Chemiefasermaschinen, Antriebe, Vakuumsysteme, Oberflächenlösungen sowie Advanced Nanotechnology. Als Unternehmen mit schweizerischem Ursprung und einer über 100-jährigen Tradition ist Oerlikon mit rund 13 000 Mitarbeitenden an über 150 Standorten in 34 Ländern und einem Umsatz von CHF 2,9 Mrd. im Jahr 2013 ein Global Player. Das Unternehmen investierte 2013 CHF 122 Mio. in Forschung und Entwicklung. Mehr als 1 000 Spezialisten erschaffen Produkte und Services von morgen. In den meisten Bereichen ist das Unternehmen in den jeweiligen globalen Märkten an erster oder zweiter Position.

## Haftungsausschluss

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachgehend zusammen mit den Gruppengesellschaften der Oerlikon Gruppe referenziert als „Oerlikon“) hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr (weder ausdrücklich noch stillschweigend) betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Haftungsansprüche gegen Oerlikon aufgrund Schäden irgendwelcher Art, die durch Gebrauch dieser Informationen entstehen, sind ausgeschlossen.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte „Forward Looking Statements“ zu verstehen. Solche „Forward Looking Statements“ beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell (und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den „Forward Looking Statements“ getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als „Forward Looking Statements“ zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche „Forward Looking Statements“ zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tätigkeit einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument (sowie die darin enthaltenen Informationen) stellen keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.